

Medienentwicklung Losbergschule

Medien sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Daher ist „Lernen mit Medien“ und „Lernen über Medien“ in allen Jahrgangsstufen zentraler Bestandteil unseres Medienkonzeptes an der Losbergschule.

Die Frage nach den Zielen eines Medienkonzeptes führt zunächst einmal zu der Überlegung:

Welche pädagogischen Ziele und Kriterien für guten Unterricht verfolgen wir:

- Wir wollen guten Unterricht, um Lernerfolg zu erzielen, das bedeutet Nachhaltigkeit, Selbsttätigkeit und Selbstverantwortung für den eigenen Lernprozess
- Uns ist ein Lernklima, welches Lebensnähe enthält, eine gute Atmosphäre erzeugt und Motivation fördert, wichtig
- Entscheidend ist auch ein Lernen in sozialen Zusammenhängen, in welchen Kooperationen und Teamarbeit vorherrschen und Verantwortungsbewusstsein für andere entsteht
- Im Vordergrund steht individuelles Lernen, hier vor allem Binnendifferenzierung, die individuelles Lernen ermöglicht und individuelle Lerntypen berücksichtigt.

Individuelles Lernen, Selbstständigkeit und Selbstverantwortung sind die zentralen Aspekte und Ziele zur Verbesserung von Lernkultur an der Losbergschule. Neue Medien gewinnen bei der Schaffung neuer Lernwege immer mehr an Bedeutung. Der Lehrende erhält eine zusätzliche Rolle: Als Moderator, als Lernberater auf individuellen Lernwegen, die durch Medien unterstützt werden. Zugleich gelangen auch die Schülerinnen und Schüler immer öfter in die Rolle von im Lernprozess gleichberechtigten Beteiligten, worin eine große Chance für die Lernkultur liegt, die es zu nutzen gilt. Eigenständigkeit, Selbstverantwortung und Selbstbewusstsein der Jugendlichen wird dadurch gestärkt

Diese Veränderungen stellen im Hinblick auf guten Unterricht neue Anforderungen an alle an der Schule beteiligten Personen und auch an Organisationsstrukturen und Institutionen

Pädagogisch-didaktisches Konzept

Kinder und Jugendliche scheinen immer wieder fasziniert von den Programmen eines Computers. Die ersten Berührungen haben sie häufig schon im Kindergartenalter. Hier werden sie als Kommunikationsmedium für Computerspiele, Surfen im Internet, ... verwendet. Insbesondere Schülerinnen und Schüler aus bildungsfernem Umfeld haben aber selten Zugangsmöglichkeiten zu Geräten mit „Arbeitscharakter.“

Bis zum Abschluss der Sekundarstufe I sollen alle Schülerinnen und Schüler aber „Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer“¹ erwerben, um für die berufliche Zukunft gerüstet zu sein. Dabei wird nicht definiert, welche Lernziele darunter zu verstehen sind. Es sind aber die Fächer bzw. Fachbereiche festgelegt, die für die Umsetzung zuständig sind: Mathematik/Naturwissenschaft und

¹ Vgl- Schulgesetz NRW §2, Abs. 6.9 zum Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule

Arbeit/Wirtschaft/Technik. In vielen Schulen wird als Leitlinie für die ITG der Medienpass NRW angesehen. Dieser besteht aus 7 Modulen:

1. Grundlagen der Informationstechnik
2. Computerbenutzung und Dateimanagement
3. Textverarbeitung
4. Tabellenkalkulation
5. Datenbank
6. Präsentation
7. Information und Kommunikation und dessen Regeln

In der Schule ist zusätzlich zu bedenken, dass die Schülerinnen und Schüler auch den verantwortungsvollen Umgang mit der Informationstechnik erlernen, kritisch hinterfragen und üben müssen.

Ziel muss es sein, die Schülerinnen und Schüler in die Lage zu versetzen, vorhandene Medienangebote für das Lernen und Üben zu nutzen, eigene Medien selbst zu gestalten und Medieninhalte kritisch zu reflektieren.

Um den Ansprüchen des Konzepts gerecht zu werden, soll der folgende Stufenplan umgesetzt werden:

Grundlagen:

Themen	Inhalte	verortet
Order- und Dateistruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit dem PC an der Losbergschule <ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten im Computerraum oder im Klassenraum • Anmelden • Arbeiten mit dem Terminalserver <ul style="list-style-type: none"> • Speichern • Drucken • Öffnen von Dateien 	ITG Jhg 6 (1 Std parallel)
Mirosoft Word	<ul style="list-style-type: none"> • Anfertigen von Textdokumenten, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Formatierung (Schriftart, -größe, -farbe etc) • Orthografie in gedruckten Texten, Nutzen der Rechtschreibhilfe 	ITG Jhg 6 (1 Std parallel)
Microsoft Excel	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Tabellen • Formatieren/Gestalten von Tabellen • Eingeben von Formeln 	ITG WP 7 (2 Std WP im ½ KV)
Internetnutzung	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Nutzung des Internets als Informationsquelle • Rechtliche Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutz • Urheberrechte • ... 	ITG 6 ITG WP 7 (1 Std parallel bzw. 2 Std WP im ½ KV)

	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundkenntnissen zur Recherche, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> • Wahl der Suchmaschine • Auswahl der Suchbegriffe • Kritische Nutzung der Suchbegriffe • ... 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Miteinander Kommunizieren <ul style="list-style-type: none"> • (verantwortungsvolle Nutzung von, E-Mail, WhatsApp und co) 	fortwährend
	<ul style="list-style-type: none"> • div. Projekte 	fortwährend

Vertiefung

Themen	Inhalte	verortet
Microsoft Word	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung/Vertiefung der Kenntnisse aus Themenfeld 1 • Formatierung • Einbinden von Bildern • Einbinden von Tabellen • ... 	ITG WP 7
Microsoft Excel	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung/Vertiefung aus Themenfeld 1 • Anwendung mathematischer Funktionen • Lösen mathematischer Aufgaben mit Excel • Vorbereitung auf die Anforderungen der Lernstandserhebungen Klasse 8 und der Abschlussprüfung Klasse 10 • Erstellen von Diagrammen mit Excel • 	ITG WP 7
Internetrecherche	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Grundkenntnisse • Kennenlernen geeigneter Hilfsmittel zur schnellen und effektiven Suche im Internet • Anwendungen und Übungen der Kenntnisse anhand eines komplexen Rechercheauftrags mit anschließender Präsentation • Medien analysieren und reflektieren (unsere Medienlandschaft, eigene Mediennutzung, etc) • ... 	ITG WP 7
Microsoft Powerpoint	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Folien • Einbindung von Grafiken und Links • Gestalten der Folien • Halten von Vorträgen • Erstellen einer komplexen PowerPoint-Präsentation zu einem vorgegebenen Thema 	ITG WP 7

Projekte/Anwendungen

Themen	Inhalte	verortet
	<ul style="list-style-type: none"> Wiederholung/Vertiefung der Kenntnisse aus Themenfeld 1 und 2 	WP 8 - 10
Programmieren	<ul style="list-style-type: none"> Lego Robotik`s 	WP 8 / WP 10
Videoprojekt	<ul style="list-style-type: none"> Erstellen eines Videoclips 	WP 8 - 10
	<ul style="list-style-type: none"> Audiobearbeitung 	
	<ul style="list-style-type: none"> Arbeiten mit dem 3 D Drucker 	
Bildbearbeitung	<ul style="list-style-type: none"> Arbeiten mit einer Bildbearbeitungssoftware <ul style="list-style-type: none"> Bildausschnitte Verfremden eines Bildes Klonen von Bildteilen Fotomontage 	WP 9 WP 10
Medienerziehung	<ul style="list-style-type: none"> Mediencouts <ul style="list-style-type: none"> Umgang mit sozialen Netzwerken Sicheres Surfen Smartphones Urheberrecht, Datenschutz ... 	WP 8

Darüber hinaus werden zeitlich begrenzte oder ständige Projekte jahrgangsübergreifend eingerichtet. Ein ständiges Projekt ist so zum Beispiel die Gestaltung der Homepage der Schule.

Nutzung der Neuen Medien

	Fächer
Schreiben von Texten wie Bewerbungen, Lebensläufen, usw,	D/AW/alle
Texte erstellen und übersichtlich formatieren	Alle
Bewerbungsmappen	D/AW
Lernprogramme benutzen	D/E/M/NW/alle
Internetrecherche (themenspezifisch und dessen Auswertung)	alle
Präsentationsformen bei Referaten nutzen (Grafikprogramm, Powerpoint-Präsentation)	alle
Daten mit Hilfe der Tabellenkalkulation grafisch darstellen	M/NW/AW/alle
Diagramme und grafische Darstellung von Funktionen	M/NW/AT
Zeichenprogramme zur Geometrie	M
Zins- und Zinseszinsrechnung an praktischen Beispielen	M/AW
Informationen zur Berufswahl (planet-berufe.de/...)	AW/D
Visuelle und Audio-Unterrichtsmaterialien (teilw. individuell nutzbar)	E/alle
Simulationsprogramme	WP/NW/AT
Streamen von Anschauungsmaterialien	alle

Ist-Stand

- Zur Zeit 6 mobile Beamer (Altgeräte (Beamer mit integrierten Player, die in der Darstellung gelbstichig sind) und zwei stark veraltete einzelne Beamer- Überholung/Austausch der Birnen nicht wirtschaftlich (alte Technik, Birnen zu teuer, ...)
- Ein Beamer Deckenmontage in der und 2 in den Naturwissenschaften und einer in der Aula Losbergschule
- In den Computerräumen je 1 Beamer (Deckenmontage)
- 2 Activeboards (Promethan – 1 im NW Raum, 1 in einem Kursraum) - Nutzung
- Ein Verwaltungslaptop zu Präsentationszwecken
- Serverlösung des Schulnetzes sehr gut – läuft sehr stabil (H+H Netmann)
- Datenanbindung teilweise sehr schwierig (eine 16 000 Leitung für Schule/Verwaltung/Technik (Projekt Schule ans Netz)
- 2 Lehrerarbeitsstationen mit zusammen 5 PC-Arbeitsplätzen mit 2 Netzwerkdrucker sw

Medienschwerpunkte:

- Grundlagen der Computerarbeit
 - Jhg 6 ITG-Kurs (Einf. In die Comp-Räume erste Erfahrungen mit Word
 - Jhg 7 WP Halbjahresunterricht im halben Klassenverband
 - Einf.- Office
 - Sicher im Netz
 - Internetrecherche
- Informieren und Recherchieren am Computer
- Miteinander kommunizieren (verantwortungsvolle Nutzung von, E-Mail, whatsApp und co)
- Digitale Präsentation
- Textverarbeitung und Produktion (Text, Bild, Audio, ...)
- Medien analysieren und reflektieren (unsere Medienlandschaft, eigene Mediennutzung, etc)
- Videoprojekt
- Arbeiten mit dem 3D-Drucker (Hardware vorhanden, keiner kennt sich aktuell aus Fortbildungsbedarf)

Bedarfe:

- Präsentationstechnik für alle Klassen
 - Im aktuellen Haushalt sind Gelder für Beamer/Dokumentenkamera bewilligt, die Klassenräume sollen in den nächsten Jahren sukzessive ausgebaut werden
 - Kollegium hat sich gegen die Einführung der Active-Boards ausgesprochen. Ein aktuelles Testboard der Firma Thies stand letztes Jahr zum Probieren/Kennenlernen im Lehrerzimmer der Losbergschule. Das Kollegium der Losbergschule wünscht eine Ausstattung der Klassenräume mit Beamer /Deckenmontage, Dokumentenkamera/...
 - Alle Klassen- und Fachräume sind mit einer Netzwerkdose versehen und sind somit in das schulinterne Netzwerk eingebunden.

Wunsch: Mit dem Anschluss eines mobilen Access-Points an die Netzwerkdose sind Tablets in jedem Arbeitsraum nach einem gleichem Verfahren einsetzbar. Die Endgeräte der Lehrer können via Schnittstelle an den Beamer zu Präsentationszwecken angebunden werden. Eine spätere Ausbaumöglichkeit im Hinblick auf eine mobile Lösung Tablets/Laptops sollten bei der Planung berücksichtigt werden

- Leih-laptops, - tablets die in das Schulnetzwerk eingebunden werden können
- Netzwerk für Lehrer(W-Lan) in den Klassen
 - Tablet-Box je Jahrgangsstufe
 - DVD - Abspielgeräte
- Präsentationstechnik für Konferenz
 - Im aktuellen Haushalt ist ein Beamer + Dokumentenkamera (Konferenzraum bewilligt)
- Internetzugang in den Klassen, damit dieses zur Recherche bzw. Veranschaulichung von Unterrichtsinhalten genutzt werden kann
 - Streamen von Kurzfilmen im Unterricht zur Veranschaulichung
 - Audio-visuelle Ausstattung, teilw. individuell nutzbar
 - Hörbeispiele mp3 im Englischunterricht (individuell zu nutzen, da differenziert)
 - Videosequenzen
 - Nutzung als DVD
 - Nutzung im Internet als Lizenz (Cornelsen Unterrichtsmanager)
- Cloud-System
 - Für Lehrer
 - Für Schüler (Austausch von Unterrichtsmaterialien, Bewerbungsmaterialien, ...)
- Darstellung des Stundenplans auf Bildschirmen